Annoncen-Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **4 (1882)**

Heft 26

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

M. S. in **Z.** Es ist uns unmöglich, Ihnen die gewünschte Adresse mitzutheilen, da wir hiezu nicht berechtigt sind.

Hrn. **B. M.** in **W.** Wahre Achtung kann vorhanden sein ohne Liebe; wahre Liebe aber niemals ohne Achtung. Sofern die Frau vor dem Manne die Achtung verliert oder daß sie denselben von Andern mit Grund mißachtet sieht, so weicht die beseligende, hohe Liebe dem Mitleiden und es fesselt nur noch das Band der Gewohnheit und der Kitt der Rücksichten.

Cornelia. Ihre Wünsche sollen erfüllt werden; besten Dank!

E. K. in **Z.** Abschneiden läßt sich der Keuchhusten nicht. Die Anwendung von ächtem, reinem Bienenhonig, mit altem Kirschwasser versetzt, hat sich in diesem Falle vorzüglich bewährt. — Talg ist gleichbedeutend mit Unschlitt, demjenigen festen thierischen Fette, welches früher fast ausschließlich zur Kerzenfabrikation verwendet wurde. Sie erhalten denselben in Täfelchen gegossen in Material- und Kolonialwaarenhandlungen.

C. P. in **Z.** Das Eingesandte werden wir einer genauen Prüfung unterwerfen und Ihnen den Befund später mittheilen.

Gartenfreundin. Mit der Anwendung von Blumendünger erzielten wir in kurzer Frist ganz überraschende Erfolge. Wir rathen Ihnen sehr zu einem Versuche.

Junge Hausfrau. Kutteln bleiben sehr oft beim Kuttler in kupfernen, unverzinnten Gefäßen längere Zeit stehen; darum ist große Vorsicht im Gebrauche nothwendig. — Die Gemüse sind in Folge des anhaltend kalten und schlechten Wetters im Preise sehr gestiegen, das läßt sich nicht ändern; deßwegen kein solches genießen zu wollen, ist nicht rathsam.

Frau **D. H.** Mit Anlegung eines Rumtopfes können Sie jetzt schon beginnen. Es sind ja bereits Erdbeeren, Heidelbeeren, Kirschen und schwarze Johannisbeeren zur Reife gelangt.

T. F. Herzliche Grüße!

T. L. Wir hoffen in den nächsten acht Tagen die erwartete Reisende bei uns zu sehen; inzwischen beste Grüße!

In gebildeter und geachteter Familie in freundlicher Ortschaft des Kantons Thurgau, ein geräumiges, schönes Haus bewohnend, fänden einzelne Damen, junge Töchter oder Schülerinnen, welche einen Landaufenthalt machen und Seebäder benutzen wollen, freundliche Aufnahme und je nach Bedürfniss und Wunsch gemüthliches Familienleben und sorgfältigste, mütterliche Aufsicht und Pflege. Die besten Empfehlungen achtungswerther Familien stehen gerne zu Diensten. [380

Eine zuverlässige Person, welcher die Führung eines Hauswesens, sowie die Wartung und Erziehung von Kindern ruhig überlassen werden könnte, findet in Bälde angenehme u. selbsständige Stellung. [390

Eine Person gesetzten Alters, tüchtig in allen Hausgeschäften, Kochen inbegriffen, sucht Stelle als Haushälterin oder Zimmermädchen. Gute Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. [363

Eine im Fache der Erziehung bewährte und bestens empfohlene Wittwe, welche bereits die Erziehung dreier Pflegekinder beendigt hat, wünscht wieder ein Pflegekind (Töchterchen) im Alter von 5—12 Jahren bei sich aufzunehmen.

Adressen für weitere Auskunft ist die Redaktion dieses Blattes gerne erbötig, mitzutheilen. [379

Eine junge, gebildete Tochter aus achtbarer Familie, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wünscht ein Engagement als Ladentochter, Controleuse, Compagne de Voyage oder sonstige passende Stelle bei einer braven Familie. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Wo sich Gelegenheit böte, englisch oder italienisch zu lernen, würde der Vorzug gegeben. Anmeldungen sind an die Expedition dieses Blattes zu richten. [369

Blutarmuth (Bleichsucht, weisser Fluss), **Schwächezustände** überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265

Dr. **Beck, Netstal** (Glarus).

Für Eltern.

Ein ordentlicher Knabe könnte unter sehr günstigen Bedingungen den **Schneiderberuf** und zugleich die französische Sprache gründlich erlernen. Er würde (zur Familie gehörend) aufgenommen bei **Leo Böhler,** Schneidermeister, in Rolle, Kanton Waadt. [377

Unterzeichnete ertheilt unter günstigen Konditionen Unterricht in der **Knabenschneiderei.** Erfolg garantirt. [361
L. Stahel-Kunz, Knabenschneiderin, Rennweg Nr. 12, Zürich.

Lausanne.

Eine Damenschneiderin ersten Ranges sucht eine rassujellie. Beste Gelegenheit zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Mütterliche Pflege. Gefällige Offerten an M^lle **Rebillet,** rue du Pont 15, Lausanne. [371

Gesucht nach Bern:

382] Eine gute **Arbeiterin in ein Confections-Atelier,** welches für ein Geschäft arbeitet. Kost und Logis im Hause.

Stelle-Gesuch.

380] Eine intelligente Tochter aus gutem Hause, mit sämmtlichen Hausarbeiten bestens vertraut, sucht Stelle zur Aushülfe in eine achtbare Familie, am liebsten im Kanton Bern. Es wird mehr auf gute Behandlung als grosser Lohn gesehen.

Familien-Pensionat

von Frl. **Steiner,** Villa Mon Rève,
Lausanne. [378
Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Betheiligungs-Gelegenheit.

387] In ein gut situirtes und gut assortirtes **Damen-Confectionsgeschäft** mit bedeutendem Verkehr, in einem Hauptort der Ostschweiz, wird behufs Erweiterung ein Frauenzimmer als **Associé** gesucht, welches in allen Nähterei-Arbeiten bewandert sein sollte. Erforderliches Kapital einige Mille. Offerten unter Chiffre M. N. 123 vermittelt die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Cie.** in **Zürich.** (O E 17)

Gegen schwierige und hartnäckige

Hautleiden,

als: trockene, nässende und beissende **Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen etc.,** bedient man sich am besten meiner speziell hiezu bereiteten neuen **Pommade,** welche alle andern äusserlichen Medikamente übertrifft, wofür eine Masse Anerkennungsschreiben vorliegen. Die Anwendung dieser Pommade ist durchaus unschädlich und gefahrlos.

Preis per Flacon von 100 Gramm mit Gebrauchsanweisung à **Fr. 2. 50** gegen Nachnahme, gegen vorherige Einsendung von Fr. 2. 70 in Briefmarken franko Bestimmungsort.

Theerschwefelseife

gegen leichtere Hautausschläge, als: **Hitzpocken, Mitesser, Finnen, Schrunden etc.,** per Stück à **80 Cts.**

Herisau, im Juni 1882.
J. U. Tanner, Apotheker,
357] Gasthof z. „Bären", neue Steig.

☛ Nachträgliches bitte wohl zu beherzigen:

In diversen Zeitungen und Kalendern wird ein **Waschwasser** mit grossem Pomp unter dem Titel: **„Wichtig für Hautleidende. Probate Heilmittel für Flechten, Grind, Krätze, überhaupt für alle beissenden Hautkrankheiten",** ausgeschrieben.

An diesem Waschwasser wird besonders hervorgehoben, dass es die Wäsche und Kleider nicht beschmutzt — das ist wahr! Ferner: dieses Waschwasser besitze die vortreffliche Eigenschaft, dass es den unreinen und beissenden Stoff aus dem Körper zieht — hievon ist das reine Gegentheil wahr!

Dieses berühmte Waschwasser ist nichts Anderes, als eine mehr oder weniger concentrirte, wässerige Lösung von salpetersaurem und salzsaurem Quecksilber, also Gift! Gift nach Innen und Aussen; möge jedes Kind vor dieser wasserhellen Flüssigkeit bewahrt bleiben! ***Obiger.***

Gänzliche Liquidation

von
Möbelstoffen, Plüsch, Tischdecken, Bettvorlagen.

Damast und **Reps,** 130. Ctm. breit, per Meter von Fr. 2. per Elle von Fr. 1. 20 an.
Velours anglais, 60 Ctm. breit, per Meter von Fr. 3. 75, per Elle von Fr. 2. 25 an.
Velours d'Utrecht, 60 Ctm. breit, per Meter von Fr. 4. 80, per Elle von Fr. 2. 90 an.
Bettvorlagen mit Bordure und Fransen, Grösse 65/130 Ctm., per Stück von Fr. 1. 95 an. — Muster nach auswärts franko. [365

Henry D. Roth,
Zürich, 22 Stadthausplatz 22.

Malaga,

rothgolden und dunkel,
direct importirt, mit Garantie für Güte, Aechtheit und Reinheit, empfiehlt, je nach Alter, in Flaschen à Fr. 2. —, Fr. 2. 50, Fr. 3. — und Fr. 3. 50 die [304
Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann
in **St Gallen.**

Essig-Essenz,

zur schnellen Bereitung eines **guten** und **gesunden Speise-Essigs,** sowie zum Einmachen. 1 Flac. mit Gebrauchsanweisung, für 4 Flaschen reichend, à **70 Rp.**
Scheitlin'sche Apotheke
353] **(C. W. Stein)**
St. Gallen, Multergasse 29.

Gesucht:

391] Nach St. Gallen: Eine im Kleidermachen gewandte erste Arbeiterin.

Chinesischen Thee,

in neuer Ernte, in diversen vorzüglichen **Qualitäten,** offen und schönen eleganten Paqueten (— **als Geschenke sehr geeignet** —) empfiehlt zu sehr billigen Preisen die
Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann
in **St. Gallen.** [303

Das **Thee-Import-Geschäft Dr. B. Sieber, Nachfolger, Basel,** liefert die feinsten Sorten schwarzen chinesischen Thee's zu billigen Preisen und wird für die Aechtheit derselben garantirt. [354 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Conserven-Liquidation.

In Folge Geschäftsänderung werden eine Partie **Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Suppen-Conserven** und ein Quantum feinster **Ceylon-Zimmet** zu sehr reduzirten Preisen sammthaft oder einzeln veräussert in Nr. 42, Tödistrasse, Bleicherweg, Zürich. [373b

Vitznau.
Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [224
Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Ungezuckerte condensirte Milch

ohne jeden Zusatz

Landwirthschaftl. Ausstellung Luzern 1881: Silberne Medaille.

Health Congress and Exhibition Brighton 1881: Silberne Medaille.

von der

Ersten schweizer. Alpenmilch-Export-Gesellschaft
in **Romanshorn.**

352] Die vorzügliche Beschaffenheit dieser Milch und ihre unbedingte Haltbarkeit sind von ersten Autoritäten anerkannt; weil diese Milch nicht säuert und ausserordentlich leicht verdaulich ist, eignet sie sich ganz besonders zur alleinigen Nahrung für Säuglinge.

Zu haben in allen grössern Apotheken.

Haupt-Dépôts: **Weber & Aldinger** in **St. Gallen, J. Finsler** im „Meiershof" in **Zürich** und **B. & W. Studer** in **Bern.**

Julius Bessey
DE LINCK'S DEPOSÉ SCHUTZ-MARKE TRADEMARK
Stuttgart

Durch ☛ **10jährigen Erfolg** ☚ ist

Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als bestes Wasch- und Reinigungsmittel anerkannt.

Ersparniss an Zeit und Geld — vollkommene **Unschädlichkeit** für Farbe und Gewebe der Wäsche bei gründlicher Tilgung jeder Unreinigkeit — sind Vorzüge, welche für jede Hausfrau **einen praktischen Versuch rechtfertigen.** — Da minderwerthige Produkte mit nachgeahmter Packung im Handel sind, wolle man stets ausdrücklich **„Dr. Linck's Fettlaugenmehl"** verlangen und dabei auf obige Schutzmarke achten. — Zu haben in den grösseren Spezerei- und Droguen-Handlungen.
En gros bei: [270] **Weber & Aldinger** in **St. Gallen** und **Zürich.**

Unübertrefflich zum Kalt- und Warmgenusse.

(Reinlichst verpackt und Monate lang haltbar.)

Ganze Rindszungen, gekocht mit Sulz, ca. 1400 Gramm	Fr.	3. 80
Feinstes Ochsenfleisch, gekocht mit Sulz, ca. 950 Gramm	„	2. 10
Getrüffelte Wildpretpasteten . . . . . à Fr. 3. 60 und	„	2. 10
sowie die **pikanten Grenzwächterli,** per Dutzend	„	4. 50

versendet unter Nachnahme [373a
J. J. Sultzberger, Sohn, **Zürich.**

Zur gefl. Beachtung!

Albert Schneebeli's Kindermehl

aus der Fabrik von **Schneebeli & Weiss**
in **Affoltern** a/A., Kt. Zürich.

Ausgezeichnetes, von den ersten medizinischen Autoritäten der Schweiz und Deutschlands geprüftes, aus bester Schweizermilch bereitetes Nahrungsmittel für Kinder im kleinsten Säuglingsalter und ältere Kranke. Probates Mittel gegen Diarrhöe und Brechreiz. [366

Niederlagen in sämmtlichen Apotheken und Droguerien.

Bad- und Frottirtücher

in grösster Auswahl empfiehlt [386

16 Marktgasse **E. Zahner-Wick** Marktgasse 16

Coburg. **Korbwaaren-Manufactur.** **Olten.**

(Zweiggeschäft.) Eröffnung 1. Juni a. c.

Olten, im II. Stock des **Hôtel „Schweizerhof".**

388] ***Georg Grau,** junior.*

Töchter-Pension in Lausanne.

374] **Fr. 60. — per Monat,** Unterrichtsstunden inbegriffen, sorgfältige Pflege, musterhafte Haushaltung. Unterricht im Nähen etc.

Sich zu adressiren an **Dames Pinel, au Muguet, Ponthaise.** Für Information wende man sich an die HH. Pfarrer **Vood,** Maupas 4, et **Næf,** rue de Bourg 25.

Am **1. November** beginnt die Unterzeichnete einen neuen

Kurs zur Heranbildung von Arbeitslehrerinnen und zur Ausbildung von Mädchen für das Hauswesen.

Derselbe dauert 5 Monate. Die Theilnehmerinnen wohnen im Hause der Vorsteherin. Anmeldungen werden bis 1. September erbeten.

Auf Anfragen werden nähere Programme zugesendet.

Elisabeth Weissenbach, Ober-Arbeitslehrerin,
385] in **Bremgarten,** Aargau.

Station Worb **Mineralbad Enggistein** Linie Bern-Luzern

bei **Worb,** Kt. Bern.

Eröffnet seit 21. Mai.

381] **Erdig salinische Stahlquelle; heilsam gegen Nervenschwäche, Rheumatismus aller Art, Blutmangel und daraus entstehende Krankheiten. — Milch- und Molkenkuren. — Soolbäder.** — Angenehme Spaziergänge in Anlagen und Wald. — Täglich zweimal Postomnibus nach Station Worb.

Ablage in Bern: Wirthschaft Ryf an der Zeughausgasse.

Prospekte versendet gratis und wird über Alles freundliche Auskunft gegeben von der sich bestens empfehlenden (H 1333 Y)

***Wittwe Zumstein,** Badeigenthümerin.*

Obertoggenburg. **Nesslau.** Kant. St. Gallen.

Gasthof zum Sternen.

Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler, inmitten erhabener, lieblicher Alpennatur, umsäumt von der Berge Kranz, des majestätischen Säntis, Speer, sieben Churfirsten etc., daher sehr geeignete Raststation für Berg-Exkursionen. Beste Gelegenheit zu Milch- und Molkenkuren. Telegraph im Hause nebenan. Eigenes Fuhrwerk zur Verfügung. Täglich mehrmalige Postverbindung von und nach der Bahnstation Ebnat-Kappel. [364

Bei billigst gestelltem Pensionspreis empfiehlt sich bestens

Der Eigenthümer: **Grob-Seemann.**

Bad- und Kurort Wäggithal

oberhalb **Lachen** am Zürichsee.

359] Anerkannt reinste Trinkwasserquelle. Gesunde und romantische Lage. Kuh- und Ziegenmolken. Eigene regelmässige Postverbindung mit Station Siebnen (Abgang des Wagens von Siebnen 12 Uhr). Musik- und Lesezimmer, Billard. Pension von Fr. 5. 50 an. Brochuren gratis und franko.

Es empfiehlt sich höflichst **W. Sutermeister,** Propr.

Obertoggenburg. **Kant. St. Gallen.**

Ebnat

Gasthof und Pension zur „Krone",

neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, reale Weine, sorgfältige Küche, Café-Restaurant, grosser Saal. Post und Telegraph im Hause; eigenes Fuhrwerk am Bahnhof und zur weitern Verfügung. Empfiehlt sich angelegentlichst dem geehrten reisenden Publikum, Gesellschaften, Hochzeiten, Schulen etc.

383] Der Inhaber: **J. Gubler.**

Für Confiseurs, Hôtels und Privaten

verkaufe, so lange Vorrath: **Schöne, gut getrocknete, syrische Aprikosenschnitze,** bei Abnahme von 4 à 5 Kilo per Kilo à Fr. 1. 45. **Schöne syrische Pistazienkernen** (ohne Bruch), bei Abnahme von 1 Kilo à Fr. 4. Franko per Post gegen Nachnahme. Muster stehen zu Diensten. Bei Abnahme von 25 Kilo bedeutend billiger. (H 2521 Z)

376] ***Wilhelm Weber-Zwicky** in **Mollis** (Glarus).*

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1	Paquet à 10 kleine Schiebschächtelchen . . .	Fr. —. 25
„ 2	„ ditto . . .	„ —. 25
„ 1	grosse Familienschachtel . . .	„ —. 15
„ 1	Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)	„ —. 30
„ 4	„ ditto	„ 1. —
„ 1	grosse Familienschachtel, II. Qualität (Fichtenholz)	„ —. 10

134] empfehlen

Lemm & Sprecher in **St. Gallen.**

368] **Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt. Speziell für Blutarme, Bleichsüchtige, Nervenschwache, Magen- und überhaupt Verdauungsschwache, Reconvalescenten.** — Bei Gebrauch nach Vorschrift ist dieser Bitter zur Erhaltung der Gesundheit bis in's höchste Alter ein **unübertrefflicher, diätetischer Hausliqueur.** — Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 2. 50. Dépôt in **St. Gallen:**

Rehsteiner, Apotheker.

Erster Preis an allen Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter Interlaken.

Stahlmittel von äusserst rationeller Zusammensetzung. Vereinigt bei schwachem Alkoholgehalt die Wirkung der **bittern** und **aromatischen Extraktivstoffe** mit denjenigen des **Eisens** in organischer Verbindung. Allen **blutarmen, bleichsüchtigen** und **schwächlichen Konstitutionen** vielfach ärztlich empfohlen und von den neuesten analogen Präparaten nicht übertroffen. Hebt rasch die **gesunkene Verdauung, ohne die Zähne zu belästigen,** Hilfsmittel bei **langsamer Rekonvalescenz** und **klimatischem Aufenthalt.** [350

Depots in allen Apotheken.

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Zur gefälligen Notiz. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgesetzte Ziffer beizufügen und 50 Cts. in Briefmarken beizulegen.

Bureau für persönliche Auskunft im Hause „zur Treue" Nr. 37 (III. Stock) an der Neugasse.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

230.* Nach dem Kanton Aargau eine ordentliche Tochter, die etwas von den Hausgeschäften und auch vom Nähen versteht, als Hausmädchen.

231. Nach dem Kanton St. Gallen ein zuverlässiges, tüchtiges Dienstmädchen, das die Hausgeschäfte versteht und mit Kindern umzugehen weiß.

232. In ein Pfarrhaus auf dem Lande ein treues, fleißiges Dienstmädchen.

233.* Nach dem Kanton Zürich eine bescheidene, ordentliche Tochter, die in der Verrichtung aller Hausgeschäfte tüchtig ist.

234.* Nach dem Kanton Neuenburg ein ordentliches, tüchtiges Mädchen, das die Hausgeschäfte zu besorgen versteht.

235. In eine kleine Familie in Bern ein treues, tüchtiges Dienstmädchen, das im Kochen und in der Besorgung sämmtlicher Hausgeschäfte erfahren ist. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert.

236.* Nach dem Kanton Appenzell eine tüchtige Person gesetzten Alters, die im Wirthschaftsfache bewandert ist, als Haushälterin.

237.* Nach dem Kanton Zürich eine ordentliche Tochter als Mithülfe der Hausfrau in Besorgung der häuslichen Arbeiten.

Es suchen Stellung:

Angebot.

340.* Eine ordentliche Person, die die Hausgeschäfte versteht, als Hausmädchen zu einer kleineren, christlichen Familie.

341. In einen guten Gasthof auf dem Lande oder auch in ein feines Privathaus sucht eine praktisch und theoretisch gebildete, einfache Dame (Schweizerin) Stelle als Haushälterin und Repräsentantin der Hausfrau. Sie hat solche Stelle bereits mit Erfolg bekleidet und stehen ihr die besten Referenzen zu Gebote.

342.* Eine Tochter wünscht bei einer tüchtigen Glätterin in die Lehre zu treten. Familiäre Behandlung wird bedingt.

343. Ein treues, fleißiges Mädchen wünscht so bald als möglich eine Stelle bei einer braven Familie. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.